

„Manöver zweier Privatpersonen hinter verschlossenen Türen“

HMS-Befragung: FDP kritisiert Zusammenlegung der Varianten

Seligenstadt – Massive Kritik an der Zusammenlegung der beiden Varianten zur Nutzung der früheren Hans-Memling-Schule (HMS) durch SPD und HMS-Freunde (wir berichteten) üben nach der CDU auch die Liberalen. Die FDP, so Fraktionsvorsitzende Susanne Schäfer, stehe zum am 2. September von den Stadtverordneten getroffenen Beschluss, die Bürger zu befragen.

Mit deutlicher Mehrheit von CDU, FDP, SPD und Teilen der Freien Wähler hatte das Parlament beschlossen, die drei bekannten Nutzungsvarianten zur Abstimmung vorzulegen. Dabei muss es nach Ansicht des FDP-Ortsverbands bleiben. Der Beschluss dürfe „nicht durch ein Manöver zweier Privat-

personen hinter verschlossenen Türen umgestoßen werden“, kommentiert Bürgermeisterin i.R. Dagmar B. Nonn-Adams, Vorsitzende der Liberalen.

Nach einem zeitaufwändigen Prozess mit intensiven Diskussionen, zahlreichen Anträgen und Gutachten externer Sachverständiger sei in jener Sitzung endlich Einigkeit erzielt und die unmittelbare Einbindung aller Bürger beschlossen worden. „Da mutet es schon wie ein verspäteter Aprilscherz an, wenn wenige Wochen nach diesem Etappenziel Katja Teubner von den Freunden der Hans-Memling-Schule, die stets behauptet hat, überparteilich zu agieren, Schulter an Schulter mit dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Dr.

Reiner Stoll nun ein völlig unrealistisches Konzept präsentiert, dem es darüber hinaus an jeder demokratischen Legitimation fehlt“, bewertet Schäfer das Geschehen.

Die FDP halte daran fest, dass die Bürger auf das verlässliche Handeln der Stadtverordneten vertrauen können. „Es geht jetzt darum, die Wünsche aller Bürger zu erfragen. Wir gehen deshalb davon aus, dass sich alle Fraktionen an den gemeinsam getroffenen Beschluss halten, damit die Bürger das letzte Wort darüber haben, wie es mit dem geschichtsträchtigen Schulgebäude im Herzen der Altstadt weitergeht“, fasst René Rock, FDP-Fraktionsvorsitzender im Landtag und Stadtverordneter in Seligenstadt, zusammen. mho